

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Feldscher“ vom 22. Oktober 2023 16:55

Zitat von Markus40

Genau. Ich habe ja berufsbedingt mit Menschen aus den unteren Tarifgruppen zu tun und in den Diskussionsrunden dort ist immer das Ergebnis, dass eine Einmalzahlung so viel besser wäre als x%+. Fehlende finanzielle Bildung ist leider (neben dem nicht vorhandenen Informatikunterricht) die beiden größten Baustellen, die ich in unseren Lehrplänen kritisiere. Ich bin ja immer noch der Meinung, dass es Absicht ist, dass solche Themen nicht behandelt werden und stattdessen lieber das x-te mal das 3. Reich durchgenudelt wird. Da gibt es auch interessante Talks dazu, wer davon profitiert, wenn die Bevölkerung in dieser Hinsicht maximal ungebildet bleibt.

Das denke ich mir auch oft. Gewisse gesellschaftliche Probleme bzw. politische Tricks sind auch ohne dieses Wissen nicht zu verstehen. Zum Beispiel die Rente, deren wahre Kosten geschickt im Haushalt für Arbeit und Soziales versteckt werden, nur um die (sicherlich maximal unangenehme) Auseinandersetzung mit dem Problem zu umgehen.

Hinzu kommt, dass viele Jugendliche der "unteren Schichten" das Konzept einer langfristigen Planung familienbedingt nicht kennen bzw. kennengelernt haben. Die leben dann im "hier und jetzt" und können eine strategische Perspektive für die Zukunft schlicht nicht durchdenken. Fällt mir extrem auf seit ich an der Berufsschule bin. Da stoße ich dann auch als Lehrer an meine Grenzen, das lernen die mit 16+ kaum noch.